



Computer Help AG

Interview mit Thomas Zillig, Leiter Zentrale Dienste, an der Gartenbauschule Hünibach.

Gartenbauschule
Hünibach
biodynamisch

Was ist die Gartenbauschule Hünibach und in welchen Bereichen ist sie tätig?

Thomas Zillig: Wir sind eine Ausbildungsinstitution mit einer Lehrwerkstatt für die praktische Ausbildung und einer Berufsschule für den Theorieunterricht. Wir bilden über 50 Lernende zu Gärtnerinnen und Gärtner in den Fachrichtungen Zierpflanzen, Stauden sowie Garten- und Landschaftsbau aus. Dazu bilden wir unsere Lernenden im Gemüsebau aus und vermitteln ihnen die Grundlagen der biologischen und biodynamischen Produktion. Unsere Standards im biologischen Anbau entsprechen den Labels «Demeter» und «Bio Suisse». Neben den unterschiedlichen Berufsausbildungen auf Stufe EFZ und Stufe EBA bieten wir auch Weiterbildungen im Bereich der biologischen Pflanzenkultivierung an. Auf unserem Areal befinden sich nebst dem Blumen- und Pflanzenverkauf ein Bioladen, eine Mensa und ein Internat für 15 Lernende. Unsere Produkte und Dienstleistungen sind sehr begehrt und werden von den Leuten in der Region rege genutzt.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Tätigkeit in der Gartenbauschule Hünibach?

Für mich ist die Abwechslung sehr spannend. Als Leiter Zentrale Dienste bin ich für ein breitgefächertes Gebiet zuständig. Darunter fallen die Finanzen, das Personalwesen, die IT, das Qualitätsmanagement, die Mensa und das Internat. Die ständige Entwicklung junger Menschen zu beobachten ist ein weiterer Punkt, der mich bei meiner Arbeit fasziniert.



Welche Arbeiten erledigen Sie mit dem Computerprogramm CH-Gartenbau?

In der Gartenbauschule Hünibach wird die Softwarelösung CH-Gartenbau in unterschiedlichen Abteilungen eingesetzt. Zurzeit arbeiten ca. zehn Personen intensiv mit dem CH-Gartenbauprogramm vom Sekretariat über den Blumen- und Pflanzenverkauf bis zum Garten- und Landschaftsbau. Die Adressverwaltung, das Offertwesen sowie die Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Rechnungen sind die am häufigsten gebrauchten Module. Vielleicht auch schon bald das mobile Reporting von Computer Help AG – wer weiss?

Wie bewerten Sie das Computerprogramm CH-Gartenbau?

Nach der obligatorischen Einführung findet man sich schnell in allen Tools zurecht. Die vielfältigen Möglichkeiten bzw. Module, die das Programm anbietet, können beliebig erweitert werden. Je nach Bedarf können einzelne Komponenten dazu genommen werden, die sich auch auf individuelle Bedürfnisse anpassen lassen. Es gibt zum Beispiel verschiedene Wege, eine Rechnung zu erstellen. Von dieser Flexibilität profitiere ich beim Arbeiten. Hinzu kommt, dass die Computer Help AG das Programm CH-Gartenbau laufend an die sich ändernden Gegebenheiten anpasst und stets weiterentwickelt. Der QR-Code für die Rechnungsstellung ist seit Mitte 2020 bei uns in der Gartenbauschule Hünibach im Einsatz.

Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem Support der Computer Help AG?

Sehr gut. Zeitnah, hilfsbereit und lösungsorientiert. Für mich ist der Support wichtig, und man kann sich darauf verlassen, dass man unterstützt wird und auch die Zeit dafür nimmt. Ich schätze an der persönlichen Betreuung, dass man immer wieder mit den gleichen Leuten zu tun hat. Durch die wiederkehrenden Besuche entsteht eine persönliche Partnerschaft, und man kann in den Gesprächen immer wieder Anmerkungen mitgeben, die dann auch in die Entwicklung des CH-Gartenbauprogramms einfließen. Das ist nicht Standard, und ich schätze diese Möglichkeit enorm. Die Funktionalität und das Fundament dieses Programms stimmen für mich.



Welche Arbeiten nimmt Ihnen die Schnittstelle vom Programm CH-Gartenbau zu SAGE ab?

Wir haben die Schnittstelle zu SAGE, aber nicht diejenige, die direkt automatisch verbucht. Mit unserer Schnittstelle zu SAGE müssen wir die Debitoren in SAGE nicht nochmals erfassen und haben alles auf einen Blick. Das ist eine grosse Erleichterung.

Wie beurteilen Sie die ständigen Programm-Erneuerungen?

Was ich in den letzten sieben Jahren klar gespürt habe ist, dass Computer Help AG die Branche mit ihren Eigenarten gut kennt und nach unseren Bedürfnissen das Programm CH-Gartenbau weiterentwickelt. Die neuen QR-Rechnungen beispielsweise funktionieren einwandfrei. Zur Zeit interessieren wir uns für das mobile Reporting, welches die Firma Computer Help AG erfolgreich bei anderen Kunden im Einsatz hat. Das zeigt mir, dass Computer Help AG die Investitionen im Griff hat und als IT-Spezialist solide dasteht. Auch unsere Anmerkungen und Erweiterungsvorschläge nimmt Computer Help AG ernst und setzt diese zeitnah um.

Können Sie die Partnerschaft mit der Computer Help AG weiterempfehlen?

Absolut, für mich war die Computer Help AG in den letzten sieben Jahren ein fairer Partner, mit dem man auf Augenhöhe diskutieren kann. Man kann frisch von der Leber sprechen, und es ist wirklich eine Partnerschaft und nicht nur eine Kundenbeziehung. Wir werden immer kompetent unterstützt und sind nicht nur irgendein zahlender Kunde. Darum kann ich die Computer Help AG mit gutem Gewissen weiterempfehlen.

Herr Zillig, herzlichen Dank für dieses Interview. (M. Al-Jazrawi)